

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 96 (1987)
Heft: 5

Artikel: Aus der Finsternis ins Licht : das SRK kämpft in Nepal gegen die Blindheit
Autor: Ribaux, Claude
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-548432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

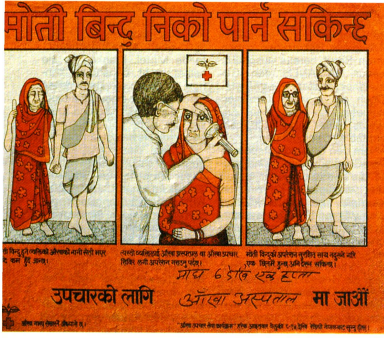
Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ENTWICKLUNG

ENTWICKLUNG



Auf diesen Plakaten wird die Bevölkerung in der Sprache der jeweiligen Region über die Symptome des grauen Stars informiert und aufgefordert, die ärztlichen Konsultationen der ambulanten Pflegegruppe zu besuchen.

Vier Schwerpunkte

- Das Hilfsprogramm des SRK zur Behandlung der Blindheit in Nepal schliesst vier grosse Bereiche ein: - Einrichtung einer Augenklinik in Nepalganj (100 000 Einwohner), dem Hauptort der Behri-Zone

Dank der finanziellen Hilfe einer Gruppe von Einwohnern von Nepalganj war das SRK in der Lage, in dieser Stadt eine Augenklinik mit 50 Betten einzurichten, die drei Operationstische, zwei Laborküchen und eine Poliklinik umfasst.

übertragen werden. Das Spital nimmt monatlich über 500 Patienten auf. Während der Trockenzeit des Winters führt die medizinische Pflegegruppe des SRK ausserdem ambulante Einsätze in besonders abgelegenen Gebieten durch.

sich einer augenärztlichen Kontrolle oder Behandlung zu unterziehen. Durch diese mobilen Einsätze der medizinischen Pflegegruppe können zurzeit über 400 000 Personen augenmedizinisch versorgt werden.

diese mit den meistverbreiteten Augenkrankheiten vertraut zu machen und sie in der ersten Hilfe zu unterweisen. Zudem wurden an drei nepalesische Ärzte Stipendien gewährt, um ihnen eine augenmedizinische Ausbildung zu ermöglichen.

Die operierten Patienten werden durch Freiwillige des nepalesischen Jugendrotkreuzes betreut, die auch dafür besorgt sind, dass sie sich der postoperativen Behandlung unterziehen.

Das SRK kämpft in Nepal gegen die Blindheit

Aus der Finsternis ins Licht

In «Actio» 4/87 haben wir über drei Menschen berichtet, die durch das augenmedizinische Programm des Schweizerischen Roten Kreuzes in Nepal verbunden sind.

koordiniert. Seit 1982 nehmen das Schweizerische Rote Kreuz sowie andere internationale Hilfsorganisationen in zwei Zonen im Nordwesten des Landes ebenfalls an diesem Programm teil, allerdings aufgrund eines separaten Abkommens mit dem Gesundheitsministerium.



Dr. Urs Schmied, SRK-Arzt und Leiter des Spitals von Nepalganj, führt wöchentlich bis zu 40 Staroperationen durch.



Von Claude Ribaux*

In einem Land mit einem derartigen Mangel an Gesundheitseinrichtungen wie Nepal stellen die Augenkrankheiten ein echtes sozialmedizinisches Problem dar.

insbesondere bei Kindern - eine frühzeitige Erblindung verhindert werden. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat deshalb schon Anfang der achtziger Jahre zusammen mit den nepalesischen Behörden ein umfassendes Programm zur Bekämpfung und Verhütung der Blindheit eingeleitet.



Blick in den Konsultationsraum des Spitals von Nepalganj.

MIT HILFE DER ZAHNÄRZTE

Das SRK-Projekt in Nepal wird zu einem grossen Teil durch den Bund getragen, der Rest wird durch den Ertrag der Kampagne zur Wiedergewinnung von Altgold finanziert.

* Claude Ribaux ist Verantwortlicher für die augenmedizinischen Programme des SRK in Bangladesch und Nepal.

ACTIO

Nr. 5 Mai 1987 96. Jahrgang

Redaktion: Raimundstrasse 10, 3001 Bern, Postfachkonto 20 877, Telefon 031 667 111, Telex 911 102.

Redaktion deutsche Ausgabe: Nelly Haldi, Redaktor französische Ausgabe: Bertrand Baumann, Redaktionelle Koordination italienische Ausgabe: Sylva Nova.

Grafisches Konzept: Winfried Herget, Herausgeberin: Schweizerisches Rotes Kreuz

Administration und Druck: Vogt-Schulz AG, Druck und Verlag, Dornacherstrasse 39, 4501 Solothurn, Telefon 085 247 247, Telex 934 646, Vertriebsleiter: Beat U. Ziegler, Inserate: Vogt-Schulz Inseratendienst, Kanzeistrasse 80, Postfach 8028 Zürich, Telefon 01 242 68 68, Telex 812 370, Telefax 01 242 34 89, Kantone/Waadt, Wallis und Genéve, Presse Publicité SA, 5, avenue Krieg, Postfach 256, CH-1211 Genéve 17, Telefon 022 35 73 40, Jahresabonnement Fr. 32.-, Ausland Fr. 38.-, Einzelnummer Fr. 4.-, Erscheint zehnmal pro Jahr, mit Doppelnummern Januar/Februar und Juli/August.